



MARKTGEMEINDEAMT  
4312 RIED/RIEDMARK

# BÜRGERMEISTERBRIEF

Bürgermeister  
Ernst RABL

Informationszeitung der Marktgemeinde Ried/Riedmark

Folge 5/2014

## 5. Internationales Riedertreffen



Sorgte in den Tagen vor dem Riedertreffen für so manche Diskussion und schaffte es sogar auf die Titelseite einer Regionalzeitung - die Sesselpyramide am Marktplatz als Werbung für das 5. Internationale Riedertreffen in unserer Gemeinde.



Liebe Riederinnen!  
Liebe Rieder!

Zeitungsmeldungen über das laute Nachdenken von Landeshauptmannstv. Franz Hiesel über die mögliche Aufhebung des Transitfahrverbotes für LKW auf der Bundesstraße 123 in den letzten Wochen haben uns hellhörig gemacht.



Es ist für die Anrainer an der B 123 in Ried - aber auch in Mauthausen - völlig unakzeptabel, hier eine Änderung herbeizuführen. Es würde sich nur ein sicherlich bestehendes Problem von der Gemeinde Schwertberg nach Ried und Mauthausen verlagern. Dieses Fahrverbot für Transit-LKW kommt nicht von ungefähr. Das Verkehrsaufkommen auf der B 123 hat sich in den letzten Jahren mindestens genau so stark erhöht wie auf der Landesstraße in Schwertberg und es werden immer wieder von der Polizei LKW angehalten und bestraft, die trotz des

Verbotes auf der B 123 in Richtung Autobahn unterwegs sind. Die einzige vernünftige Lösung ist der rasche Bau der neuen Donaubrücke und zeitgleich auch der Umfahrung von Heinrichsbrunn und Zirking, für die es ja schon einen planerischen Korridor gibt.

Wir werden seitens der Gemeindevertretung wachsam sein und gemeinsam mit Mauthausen wenn es erforderlich sein sollte, die nötigen Schritte veranlassen, um diese sicherlich nicht durchdachten Wünsche zu verhindern.

Erfreulich ist, dass nun in Niederzirking Richtung Schwertberg endlich mit der Sanierung der Landesstraße und dem Bau des Gehsteiges begonnen worden ist und damit dort mehr Verkehrssicherheit erreicht wird. Die Gemeinde hat bei der Landesbaudirektion auch um Planung und Errichtung eines Gehweges bzw.

Gehsteiges entlang der Lungitzer Straße in Richtung Danndorf ange-sucht.

Bedanken möchte ich mich bei allen Vereinen und Funktionären, die mitgearbeitet haben, damit das 5. Internationale Riedertreffen zu einem Fest geworden ist, über das in unserer Gemeinde aber auch bei den eingeladenen Gästen noch lange und positiv geredet werden wird. Unsere Gemeinde hat sich bestens präsentiert und wir Rieder haben wieder einmal bewiesen, dass wir nicht nur bei der alltäglichen Arbeit sondern auch beim Feiern und Veranstalten von Festen Profis sind.

Ich wünsche Allen einen schönen Sommer!

Ihr  
Bürgermeister

(Ernst Rabl)

## AKTUELLES

### Riedertreffen

Am 31. Mai und 1. Juni fand in unserer Gemeinde das 5. Internationale Riedertreffen statt. Vertreter der Ried's aus Deutschland, Holland, der Schweiz und Österreich lernten an diesen beiden Tagen unsere Gemeinde kennen und konnten feststellen, dass wir Rieder es verstehen, derartige Feste zu Feiern.

Bereits im Vorfeld der Veranstaltung sorgte die am Marktplatz aufgestellte Sesselpyramide (siehe Titelseite) für Aufsehen.

Höhepunkt der Veranstaltung war sicherlich der beeindruckende Festzug am Samstag, an dem ca. 900 Personen teilnahmen. Beim anschließenden Riederabend im Festzelt stellten sich die einzelnen Delegationen den ca. 1.300 Gästen vor. Den Abschluss bildete am Sonntag ein Festgottesdienst mit anschließendem Früh-schoppen.

Das Lob der internationalen Gäste möchte ich gerne an alle weitergeben, die zum Gelingen dieser großartigen Veranstaltung beigetragen haben.

Die folgenden Fotos wurden uns dankenswerter Weise von Alois Diwold, Uwe Herbe, Franz Hörzenberger und Pfarrer Engelbert Leitner zur Verfügung gestellt.



Die Musikgesellschaft „Ferenbalm“ aus der Schweiz - sie verbindet bereits eine langjährige Freundschaft mit der Markt-musikkapelle Ried/Riedmark - spielt bei der Betriebsbesichtigung am Hof der Fam. Wahl (Aigelsberger) auf.



Von der Ortsbauernschaft gestalteter Festwagen mit der Landkarte und den Wappen aller teilnehmenden Ried's



Imposanter Festzug mit 900 Teilnehmern vom Marktplatz zum Festzelt am Sportplatz



Trychlergruppe aus Ried - Gibswil (Schweiz) mit ihren beeindruckenden Kuhglocken



Die Nachwuchs-Schuhplattler begeisterten das Publikum



Tolle Stimmung im Festzelt während des gesamten Riedertreffens



Bgm. Rabl und die VzBgm. Tauschek und Dipl.-Ing.Dr. Lettner mit dem Initiator der Riedertreffen, Gemeindepräsident a.d. Ernst Maeder



Verabschiedung der Delegationen durch Bürgermeister Ernst Rabl und die Vizebürgermeister Christian Tauschek und Dipl.-Ing.Dr. Josef Lettner



## Integrierter Künstler

### Der Liebe wegen von Thailand ins gemütliche Ried.

Phubessawara Phetchamroen, kurz Joey, kam vor 3 Jahren nach Ried in der Riedmark um hier mit seiner Frau - einer gebürtigen Riederin - seinen Lebensmittelpunkt zu finden. In den vergangenen 3 Jahren begegneten ihm die Menschen hier mit Respekt, Verständnis, Warmherzigkeit und Neugier. Als kleinen Dank für diese Offenheit wollte der Absolvent eines Malerei- und



„Joey“ malt die Willkommenstafel für das Riedertreffen

Druckstudiums auch seinen Beitrag zum Riedertreffen leisten. Er erklärte sich kurzerhand bereit, die Willkommenstafel am Ortseingang zu gestalten.

Die Möglichkeit sich zu entfalten und etwas für die Gemeinschaft beizutragen sind auch wichtige Faktoren, um sich in einer neuen Heimat wohl zu fühlen. Dies gelingt ihm unter Anderem auch in seiner Tätigkeit in einem landwirtschaftlichen Betrieb, aber auch als Portraitzeichner und Hochzeitsmaler.

Jeder neue Auftrag bietet die Möglichkeit Menschen kennen zu lernen und auch die Deutschkenntnisse immer weiter zu verbessern.

#### **Kontakt:**

Joey Phetchamroen  
4312 Ried/Rdmk., Blindendorf 90  
Tel.: 0650/7629568, 07237/64385  
E-Mail: [makkarbar@hotmail.com](mailto:makkarbar@hotmail.com)

## Verlorenes rasch zurückbekommen

Ried in der Riedmark setzt auf modernen Online-Fundservice

**fundamt.gv.at**

Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse, der Schlüssel oder das Handy weg.

#### **www.fundamt.gv.at: Bürgerservice rund um die Uhr**

Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet die Marktgemeinde Ried in der Riedmark seinen Bürgern den modernen Online-Fundservice [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at). Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) selbst danach suchen.



#### **Die Vorteile auf einen Blick**

- Rasches Auffinden von verlorenen Gegenständen. Im Fundbüro erfasste Gegenstände sind sofort online abrufbar.
- Vermeidung von unnötigen Amtswegen
- Umfassende Suchmöglichkeiten nach diversen Kriterien
- Berücksichtigung aller teilnehmenden Regionen und Unternehmen bei der Suche
- Gewichtete Suchergebnisse nach Trefferwahrscheinlichkeit
- Online Verlustmeldung erstellen, die bei neuen Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird. Bei einem Treffer wird der Besitzer verständigt.

#### **Österreichweites Netzwerk an Fundbüros**

Die Online-Suche nach verlorenen Gegenständen ist jedoch nicht nur auf die Heimat-Gemeinde beschränkt. [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) ist ein österreichweites Netzwerk von Fundbüros. Mehr als 3,9 Mio. Bürger in über 500 Städten und Gemeinden profitieren bereits davon. So kann man, auch wenn man nicht genau weiß, wo man einen Gegenstand verloren hat oder wo der Finder ihn abgegeben hat, auf [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) danach suchen.

## Neueröffnung

Am 2. Juni hat Siegfried HOFER im ehemaligen Geschäftslokal in der Marktstraße 1 (ehem. Adeg Wall) sein Elektrofachgeschäft eröffnet.

Er bietet dort Elektrogeräte aller Art mit umfassendem Zubehör und bester Beratung an. Lieferung, Inbetriebnahme und bestes Service gehören selbstverständlich ebenfalls zu seinen Dienstleistungen.



Bürgermeister Ernst Rabl mit Siegfried Hofer und seiner Lebensgefährtin Manuela Höller anlässlich der Geschäftseröffnung

Ich wünsche ihm viel geschäftlichen Erfolg und freue mich über dieses zusätzliche Angebot in unserer Gemeinde.

## Bauverhandlungstermine

Folgende Termine für die Bauberatungen im 2. Halbjahr wurden vom Bezirksbauamt Linz für unsere Gemeinde vorgesehen:



Montag, 21. Juli (nachmittags)  
Montag, 1. September (ganztägig)  
Dienstag, 7. Oktober (ganztägig)  
Dienstag, 4. November (ganztägig)  
Dienstag, 2. Dezember (ganztägig)

Es wird empfohlen rechtzeitig vor den Bauverhandlungen mit dem zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Landl, einen Termin zu vereinbaren (Tel.: 07238/2055-19 bzw. per E-Mail [josef.landl@ried-riedmark.ooe.gv.at](mailto:josef.landl@ried-riedmark.ooe.gv.at)).

## KFZ-Entfernung

Leider muss in letzter Zeit festgestellt werden, dass vermehrt nicht zum Verkehr zugelassene Fahrzeuge auf oder entlang von öffentlichen Verkehrsflächen abgestellt werden.



Da diese Fahrzeuge oftmals den Verkehr behindern, wird ersucht die Fahrzeuge zu entfernen und auf Privatgrundstücken abzustellen. Ansonsten müssten die Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt werden. Wir bitten um Verständnis!

### Schienenersatzverkehr

Auf Grund von Bauarbeiten wird von den ÖBB in der Zeit von 14. Juli bis 15. August zwischen den Bahnhöfen St.Georgen/Gusen und Sumerau ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Die Beförderung von Fahrrädern in den Bussen des Schienenersatzverkehrs ist nicht möglich.



Bitte beachten Sie den beiliegenden Sonderfahrplan!

### KZ - Gedenkstätte

Das Besuchsangebot an der KZ-Gedenkstätte Mauthausen wurde in den letzten Jahren deutlich erweitert, positive Entwicklungsprozesse in Gang gesetzt und erfolgreiche Veränderungen vorgenommen. Dieser inhaltlichen Neugestaltung wird nun auch organisatorisch Rechnung getragen. Ziel dieser

Neugestaltung ist, zusätzlich zum Gedenk- und Erinnerungsort einen professionellen Museumsbetrieb zu gewährleisten. Als Vorbild dient dabei die organisatorische Gestaltung von Gedenkstätten in anderen europäischen Ländern.

Die Neuerungen treten am 1. September 2014 in Kraft und umfassen eine neue Tarifordnung, insbesondere den Entfall der allgemeinen Eintrittsgebühren, sowie eine Änderung der Öffnungszeiten.

Nach der neuen Tarifordnung ist eine Kostenbeteiligung nur noch für gewünschte Zusatzleistungen wie begleitete Rundgänge oder Audioguides vorgesehen. Die neue Tarifordnung finden Sie auf der Homepage [www.mauthausen-memorial.at](http://www.mauthausen-memorial.at). Bei der Anpassung der Öffnungszeiten ab 1. September 2014 wurden die Erfahrungen mit der Besuchsfrequenz berücksichtigt. Daraus ergibt

sich folgende Regelung:

**1. November - 28./29. Februar**  
Dienstag bis Sonntag, 9.00 bis 15.45 Uhr geöffnet, Montag besuchsfrei;

**1. März - 10. Juli**  
Montag bis Sonntag, 9.00 bis 17.30 Uhr geöffnet;

**11. Juli - 31. Oktober**  
Dienstag bis Sonntag, 9.00 bis 17.30 Uhr geöffnet, Montag besuchsfrei;

**24. bis 26. Dezember, 31. Dezember und 1. Jänner**  
besuchsfrei

Mit den einzelnen besuchsfreien Tagen in den erfahrungsgemäß besuchsschwachen Monaten können notwendige qualitätssichernde Maßnahmen wie zum Beispiel technischer Service so geplant werden, dass ein störungsfreier Betrieb an den Besuchstagen gewährleistet wird.

#### Impressum:

##### Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Ried/Riedmark - Bürgermeister Ernst Rabl

##### Satz, Grafik und Layout:

Marktgemeinde Ried/Riedmark - Florian Pötscher

**Fotos:** Marktgemeinde Ried/Rdmk. (33) - VS Hochstraß (2) - Hort (2) - Rotes Kreuz St.Georgen/G. (4) - FF Zirking (2) - FF Obenberg (1) - EKIZ Sonnenschein (1) - Volkshilfe Schwertberg (1) - Alois Diwold (3) - Uwe Herbe (2) - Franz Hörzenberger (2) - Pfarrer Engelbert Leitner (2) - Privat (3)

##### Herstellung:

Druckerei Haider, Schönau/Mkr. - Perg - Freistadt - Hagenberg/Mkr.

**Gedruckt auf chlorfreiem, umweltfreundlichem Papier!**



#### Schlaue Köpfe fahren im Sommer Öffi!

Mit einer Aufzahlung von nur € 45,- machst Du Deinen Schüler/Lehrlingsfreifahrtausweis zum Jugendticket – Netz! Damit fährst du die ganzen Sommerferien\* mit allen OÖVV Verkehrsunternehmen durch ganz Oberösterreich!

Erhältlich für alle Schüler/Lehrlinge mit gültigen Schüler/Lehrlingsfreifahrtausweis beim ausstellenden Verkehrsunternehmen.

\*gültig bis 31. August 2014

OÖVV Kundencenter Linz, Volksgartenstraße 22, 4020 Linz



Tel. 0810 24 0810

[kundencenter@oeevv.at](mailto:kundencenter@oeevv.at)

[www.oeevv.at](http://www.oeevv.at)



### Lieber gleich mit Kinderpass.

**Damit Sie Ihre Kinder nicht in den Koffer packen müssen.** Wenn Sie auf Urlaub ins Ausland fahren, denken Sie daran: Ein eigener Kinderpass ist Pflicht. Das Prinzip „Eine Person – Ein Pass“ wurde von der EU zur Sicherheit unserer Kinder eingeführt. Wenn Sie den Pass für Ihre Kinder beantragen, ist das eine gute Gelegenheit, auch Ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen: **Damit alles sicher passt – [www.passkontrolle.at](http://www.passkontrolle.at)**



## GESUNDHEIT & SOZIALES

### Rotes Kreuz aktuell

#### Einsatztraining mit harten Bandagen

Das war echtes Training für den Ernstfall:

Schwerer Verkehrsunfall, ein lichterloh brennendes Auto neben der Straße, im zweiten, völlig zerstörten Unfallwagen zwei schwerverletzte, eingeklemmte Insassen, eine neugierige Menschenmenge drängt sich um die Verunglückten. Dieser Anblick bot sich den anrückenden Helfern der FF Ried/Riedmark und des Roten Kreuzes St.Georgen/Gusen.



Gemeinsame Einsatzübung der FF Ried/Riedmark und des Roten Kreuzes St.Georgen/Gusen

Der Fahrzeugbrand konnte von den erfahrenen Florianijüngern rasch



Versorgung des Verletzten nach der Bergung durch die Feuerwehr

gelöscht werden. Als ausgesprochen schwierig stellte sich hingegen die Bergung der Einklemmten heraus. Waren bei diesen doch

Brüche, Kopf- und Wirbelsäulenverletzungen und innere Blutungen zu befürchten, während verbogene Metallteile nur wenige Zentimeter Spielraum für die Helfer erlaubten.

Doch auch die Organisatoren hatten die folgende nochmalige Erhöhung des Schwierigkeitsgrades dieser Übung nicht vorgesehen:



Interessierte Zuschauer beobachten die Rot-Kreuz-Einsatzleiterin

Mitten im Bergungseinsatz öffnete der Himmel plötzlich seine Schleusen und ein Wolkenbruch durchnässte Helfer und „Opfer“ binnen weniger Sekunden. Dass der lebensrettende Einsatz trotz „nur einer Übungssituation“ fortgesetzt wurde, war für die Helfer logischerweise selbstverständlich. „So extrem realistisch hätten die Special Effects zwar nicht sein müssen, aber recht viel mehr an Praxisnähe geht dafür nun wirklich nicht mehr - die Übung hat ihren Zweck also mehr als erfüllt“, waren sich patschnasse und erschöpfte, aber bestens gelaunte Feuerwehrkameraden und Sanis beim gemeinsamen Resümee einig.

#### Begeisterte Nachwuchs-Sanis

Zehn Mitarbeiter der Ortsstelle St.Georgen/Gusen übten mit den Kindern der Volks- und Neuen Mit-

telschule in Ried für den heurigen Erste Hilfe Bewerb am 29. April in Grein. Über 70 Schülerinnen und Schüler perfektionierten in beeindruckender Weise ihr Wissen und versorgten die von Helga Dollhäubl geschminkten Figuranten nach allen Regeln der Ersten Hilfe. Danke an Andreas u. Karin Grubauer, Margit Kramesch, Elisabeth u. Uwe Herbe, Christoph Neuhauser, Christina Mayr, Michael Rockenschaub, Maria Einsiedler und Wolfgang Jungwirth für ihr Engagement!

#### Großeinsatz bei den Gedenkfeiern in Gusen, Mauthausen und St.Georgen

Über 40 Sanitäter(innen), darunter viele junge Kolleginnen und Kollegen, waren bei den Befreiungsfeiern der KZ-Lager Gusen und Mauthausen sowie in der Bergkristall-Stollenanlage in St.Georgen im Großeinsatz. Alleine an der Feier in Mauthausen nahmen bei nasskaltem Wetter rund 8.000 teils hochbetagte Menschen aus unzähligen Ländern teil, die von den RK-Helfern betreut wurden. An den Orten der Unmenschlichkeit trug diese gelebte Menschlichkeit dazu bei, Überlebenden und Besuchern jenseits der Schrecken der Vergangenheit ein humanes und verantwortungsvolles Bild des heutigen Österreich zu vermitteln.

#### Sonntag, 13. Juli - Rotkreuzmesse

Wir laden herzlich zur Rotkreuz-Messe um 9.30 Uhr in die Pfarrkirche St.Georgen/Gusen ein! Beim anschließenden Frührschoppen im



10 Rot-Kreuz-Mitarbeiter bereiteten 70 Schülerinnen und Schüler der Volks- bzw. Neuen Mittelschule auf den Erste Hilfe Bewerb vor



Pfarrheim sorgen die RK-Feldküche und zahlreiche unserer MitarbeiterInnen wieder für Grillspezialitäten und köstliche selbstgemachte Mehlspeisen. Auch für Kinderbetreuung ist durch das Jugendrotkreuz gesorgt. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Vormittag!

### Sanitäterausbildung - Sommerakademie startet am 7. Juli

Die Mission Leben retten - als Sanitäter(in) beim Roten Kreuz St.Georgen! Mehr als 250 Aktive, darunter viele Rieder, haben sie angenommen und auf unserer Ortsstelle eine erfüllende Freizeitbeschäftigung und einen großen Freundeskreis gefunden. Doch helfende Hände sind weiterhin dringend gesucht!

Für alle, die in den Sommerferien Zeit haben - etwa Schüler, Studenten oder Zivildienstsanwärter - besteht heuer wieder die Möglichkeit, die gesamte Sanitätsausbildung in einem kompakten Block im Juli zu absolvieren. Der Kurs beginnt am 7. Juli um 8.00 Uhr in Perg. Erste Eindrücke und alle Infos rund um Anmeldung, Kursinhalte und den Einstieg beim Roten Kreuz holen sich künftige Kolleginnen und Kollegen am besten bei einem entspannten Infogespräch auf unserer Dienststelle. Ein weiterer Kurs, in dem die Ausbildung zum Rettungssanitäter berufs begleitend in 7 Wochenend-Blöcken absolviert werden kann, startet ab 18. Oktober. Ein Infoabend für Interessenten findet am 15. September um 19.00 Uhr beim Roten Kreuz in Perg statt.

**Fragen? Hintergrundinfos gesucht? Schnupperbesuch beim Roten Kreuz? Wir freuen uns!**  
Unsere Infonummer in St.Georgen: 07237/2144-54, Montag bis Freitag von 6.00 bis 18.00 Uhr.

**Aktuellste Rotkreuzinfos und viele Fotos online:**

[www.oteskruz.at/st-georgen-gusen](http://www.oteskruz.at/st-georgen-gusen) sowie [www.facebook.com/rkstgeorgengusen](https://www.facebook.com/rkstgeorgengusen)

### Das Rote Kreuz wirbt wieder: Um Ihre persönliche Unterstützung!

Wir, als Rotes Kreuz, leben von Menschen, die für andere Menschen da sind. Und von solchen, die regelmäßig ihre Spende für die gute Sache geben. Die Unterstützenden Mitglieder ermöglichen eine Reihe von zukunftsweisenden Projekten, die für die soziale Wärme und die Lebensqualität in unserer Region bedeutsam sind: etwa den Sozialmarkt, die vielfältigen Angebote in den Sozialen Diensten oder die Jugendarbeit. Sie alle müssen wir – als „Non Profit Organisation“ – selbst finanzieren.



Darum werden wir heuer im August und September wieder um neue unterstützende Mitglieder werben. Seriosität ist in



MITGLIEDERWERBUNG | BEZIRKSSTELLE PERG | WWW.ROTESKREUZ.AT/PERG

diesem Zusammenhang besonders wichtig! Daher einige Informationen:

Die Kolleginnen und Kollegen, die an Ihrer Haustüre klingeln werden, treten in Uniform auf und führen einen Ausweis mit sich – deswegen sind sie jederzeit klar und eindeutig als Rotkreuz-Mitarbeiter erkennbar. In einem kurzen Gespräch werden Sie von den Werberrn über die Rotkreuz-Arbeit informiert und am Ende gebeten, dem Roten Kreuz als Unterstützendes Mitglied beizutreten. Mit der regelmäßigen Spende, für die Sie sich dann vielleicht entscheiden, werden Sie Teil der großen Rotkreuz-Familie und bekommen die kostenlose ROTKREUZ CARD, die Ihnen eine Menge an Vorteilen bringt: u. a. 25 % Nachlass auf Verlegungstransporte und auf alle Kurse des Roten Kreuzes ÖÖ.

„Die Werbeaktion im Bezirk Perg wird ehrlich, offen und freundlich durchgeführt werden“, so Christian Geirhofer, Bezirksgeschäftsleiter des Roten Kreuzes, „und ich bitte die Menschen hier um ein offenes Ohr und einen vertrauensvollen Beitrag. Ihre Spende ist bei uns gut angelegt!“

Für Fragen steht Ihnen Ilse Meisinger unter 07262/54444-12 zur Verfügung.



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

### Erste Hilfe ist einfach!

Hand auf's Herz – wann haben Sie Ihren letzten erste Hilfe Kurs besucht? Sollten Sie jetzt länger als 30 Sekunden überlegen müssen, dann ist es wahrscheinlich schon zu lange her.

Im Kurs erlernen Sie die wichtigsten Handgriffe für die kleinen und großen Notfälle des Alltags in Theorie, aber vor allem auch in der Praxis!

Ihr nächster Erste Hilfe Kurs beginnt am 24. September um 19:00 Uhr beim Roten Kreuz in Schwertberg!

Infos und Anmeldung unter [www.oteskruz.at/perg](http://www.oteskruz.at/perg), 07262/54444-16

Lernen Sie Helfen – Ihren Freunden, Ihrer Familie zu Liebel

ICH BIN DIE ERSTE WAHL.  
ICH BIN DIE ERSTE HILFE.

Ammeldung unter:  
[www.oteskruz.at/first](http://www.oteskruz.at/first)

**JETZT ERSTE-HILFE-KURS BUCHEN.**

Grundkurs, Auffrischung, Tagelager & Erweiterte/1. Outdoor

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Tipps Total Regional

Aus Liebe zum Menschen

### Betreuung zuhause

#### Mobile Betreuung sichert selbständiges Leben zuhause

Im Alter werden oft schon die einfachen Dinge zum unüberwindbaren Hindernis: Treppen steigen, die Dusche am Morgen, das Ankleiden. Die Mobile Betreuung und Hilfe der Volkshilfe Perg kommt zu den Menschen ins Haus. Dadurch bleibt ein größtmögliches Maß an Selbständigkeit erhalten. Auch pflege- und hilfsbedürftige Menschen können so den Lebensabend in ihrem gewohnten Wohnumfeld genießen.

Die professionellen Mitarbeiterinnen der mobilen Betreuung und Hilfe sind täglich, auch am



Hauskrankenpflege der der Volkshilfe Perg

Wochenende, an Feiertagen oder am Abend im Einsatz. Sie helfen älteren und hilfsbedürftigen Menschen beim Aufstehen, beim An- und Auskleiden (am Abend), bei der Körperpflege, beim Frühstück machen oder beim Einkauf.

Dabei wird Flexibilität großgeschrieben. Die Hilfe kann täglich oder auch nur einmal in der Woche (zum Beispiel Baden) in Anspruch genommen werden, je nachdem welche Unterstützung wie oft gewünscht oder benötigt wird.

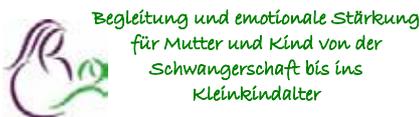
„Die mobile Betreuung und Hilfe ist viel mehr als professionelle Unterstützung im Alltag. Vor allem der liebevolle und persönliche



Kontakt ist es, der so geschätzt wird von unseren Kundinnen und Kunden“, sagt Christina Kastner, Geschäftsführerin der Volkshilfe Perg. Aber auch eine Krankheit oder ein körperliches Gebrechen ist nicht unbedingt ein Grund, die eigenen vier Wände zu verlassen. In diesem Fall stehen die guten Geister der Volkshilfe-Hauskrankenpflege zur Verfügung. Die diplomierten Pflegekräfte kommen ins Haus, sie versorgen akute und chronische Wunden, messen Zucker und Blutdruck, spritzen Insulin, unterstützen bei der Medikamenteneinnahme und bei Sondenernährung und bieten viele weitere medizinische Leistungen an. Die Hauskrankenpflege erfolgt auf Anordnung von Arzt oder Ärztin oder vom Krankenhaus. Darüber hinaus ist die Volkshilfe Perg auch eine kompetente Anlaufstelle für Fragen aller Art rund um Betreuung, Pflege und Hilfsmittel. Auch beim Ausfüllen von Anträgen stehen die Mitarbeiterinnen mit Rat und Tat zur Seite.

### Info:

Volkshilfe Perg  
4311 Schwertberg, Heimstätteweg 2  
Tel.: 07262/62770  
E-Mail: [perg@volkshilfe-ooe.at](mailto:perg@volkshilfe-ooe.at)



Beratung Bindungsaufbau  
Bindungsförderung Krisenbegleitung



Mein Name ist Silvia Klosz. Ich lebe mit meinem Mann und unseren vier Kindern seit vierzehn Jahren in Ried in der Riedmark. Nach meiner Ausbildung zur Dipl. Familienmentorin habe ich mich in diesem Bereich selbstständig gemacht und möchte Ihnen meine Arbeit kurz vorstellen.

Kinder bereichern unser Leben auf besondere Weise. Neben den vielen Glücksmomenten werden Eltern jedoch immer wieder vor Herausforderungen im Erziehungsalltag gestellt. Nicht selten sind diese von Unsicherheit, Selbstzweifeln bis hin zur totalen

Erschöpfung und Überforderung (z.B. ein stundenlang untröstlich weinendes Baby, Schlafprobleme, Ängste, ...) begleitet. Mit meiner Beratung und Begleitung möchte ich gemeinsam mit Ihnen in geschütztem Rahmen Lösungsmöglichkeiten erarbeiten, die Sie in Ihrer Familiensituation wieder durchatmen und Mut schöpfen lassen, um neue Schritte zu wagen. Ziel ist es, Sie in Ihrem Eltern-Sein zu stärken, denn „*Geht es den Eltern gut, dann geht es auch den Kindern gut!*“



Neben Einzelberatungen biete ich auch Kurse wie „*Wohlfühlzeit für Mama und Baby*“ für Mütter mit Babys von 0 bis 6 Monaten an. Weitere Informationen dazu und zu meinem weiteren Angebot entnehmen Sie bitte meiner Homepage [www.silvia-klosz.jimdo.com](http://www.silvia-klosz.jimdo.com). Gerne können Sie mich unverbindlich und kostenlos telefonisch kontaktieren, um abzuklären, ob ich die richtige Ansprechperson für Ihr Anliegen bin – 0681/81838962.

## Lehrlinge gesucht

Die BFI-Ausbildungswerkstätten in Freistadt (nähere Informationen zum Lehrlingsausbildungsprojekt siehe nebenstehende Einschaltung) suchen

### Lehrlinge Tischler/in

### Lehrlinge Metallbearbeiter/in

### Wir bieten:

- Eine fundierte Ausbildung in modernen Werkstätten durch ein Team hochqualifizierter Fachkräfte. Unsere Erfahrung in der Lehrlingsausbildung ermöglicht es, speziell

auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse von Lehrlingen einzugehen.

### Wir erwarten:

- Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit

**Lehrverhältnisbeginn:** ab sofort

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

**Arbeitszeit:** 38 Stunden/Woche, Montag bis Freitag

**Arbeitsort:** 4240 Freistadt, Trölsberg 54 b (der Betrieb ist mit öffentlichen Verkehrsmittel erreichbar)

### Schriftliche Bewerbungen an:

BFI - Ausbildungswerkstätten - LEA  
z.H. Frau Claudia Pum

Trölsberg 54 b

4240 Freistadt

oder an: [claudia.pum@bfi-ooe.at](mailto:claudia.pum@bfi-ooe.at)



## LEHRLINGSAUSBILDUNG



LEHRLINGSAUSBILDUNG



Berufsbildungsinstitut OÖ  
Region Linz/Mühlviertel  
4240 Freistadt, Trölsberg 54b  
Tel: 0794274969 - 3271

## BFI-Ausbildungswerkstätten LEA

Die Lehrlingsausbildung des BFI-OÖ in Freistadt-Trölsberg bietet 27 Jugendlichen, die auf Grund ihres Zeugnisses oder anderer Faktoren am freien Arbeitsmarkt geringe Chancen haben, die Möglichkeit der Ausbildung bis zum Lehrabschluss in den Berufen:

- Metallbearbeiter/in
- Landschaftsgärtner/in
- Tischler/in
- Bürokaufmann/frau

Lehrstellebewerbungen bitte an Frau Claudia Pum ([claudia.pum@bfi-ooe.at](mailto:claudia.pum@bfi-ooe.at)) oder Herrn Oskar Traxler ([oskar.traxler@bfi-ooe.at](mailto:oskar.traxler@bfi-ooe.at))

Wir nehmen in allen Produktionsbereichen Aufträge von Privatpersonen, Firmen und Kommunen an, um so eine möglichst praxisnahe Ausbildung der Jugendlichen gewährleisten zu können. Profiqualität zu fairen Preisen ist dabei für uns eine Selbstverständlichkeit.

### Unsere Produkte und Dienstleistungen:

#### Landschaftsgärtnerei

Unser Aufgabengebiet erstreckt sich von der einfachen Gartenpflege bis zur kompletten Garten-Neuanlage (inklusive Planung). Auch Pflasterungen, Weggestaltung, Baumpflege Biotope und Schwimtteiche gehören zu unserem Programm. Unser Landschaftsplaner Herr DI Gert Frischenschlager (Tel.:0664/5213543) oder unsere Landschaftsgärtnerin Frau Esther Ritsch (0664/8542818) und Herr Hartmut Jilg (Tel.:0664/5213546) beraten sie gerne.



#### Schlosserei

Unsere Schlosserei bietet Einzel- und Sonderanfertigungen – speziell nach Ihren Vorstellungen. Zum Spezialgebiet der Schlosserei zählen Zäune, Portale und Nirosarbeiten. Anfragen an unseren Schlossermeister Herrn Josef Mühleher (Tel.: 07942/74969 - 3273)



#### Tischlerei

Das Angebot der Tischlerei umfasst die Herstellung individueller Möbel (Massiv oder furniert) – von der Planung bis zur Montage. Anfragen an unseren Tischlermeister Herrn Helmut Lengauer (Tel.: 07942/74969 - 3272)



#### Büroausbildung

Aussendungen, Layoutieren z.B. von Foldern und Speisekarten, Scannen von Bildern und Texten, usw. Anfragen an unsere Ausbilderinnen Frau Sabine Braumandl oder Frau Gisela Gaffal (Tel.: 07942/74969 - 1390)

**Sie leisten mir Ihrem Auftrag einen wertvollen Beitrag zur Ausbildung unserer Jugendlichen!**

Das Lehrlingsausbildungsprojekt LEA wird aus Mitteln des Sozialressorts des Landes OÖ gefördert.





## EKIZ - Sonnenschein

**Viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.**

(Afrikanisches Sprichwort)

Liebe Familien!

Das Eltern-Kind-Zentrum Sonnenschein in Schwertberg sowie das Jugend- und Bildungsheim in Ried/Riedmark sind ein beliebter Treffpunkt für groß & klein. Ein Ort, an dem man sich ungezwungen treffen kann um Erfahrungen auszutauschen.

Im September starten wir wieder mit einem neuen Programm in den Herbst. Viel Altbekanntes werden Sie neben einigen neuen Kursen und Veranstaltungen finden. Bei uns sind Eltern und

auch Großeltern mit ihren Kindern herzlich willkommen.

Nachstehend finden Sie, liebe Eltern, einen kleinen Auszug aus unserem Herbstprogramm 2014:



Babytreff im EKIZ Sonnenschein

### Im Jugend- und Bildungsheim Ried/Riedmark:

#### Babytreff - der offene Treff von 0 - 1,5 Jahren

Start: Mittwoch, 10. September von 9.00 bis 10.00 Uhr

Leitung: Martina Riegler

#### Dienstagkäfer - offener Treff von 1 - 3 Jahren

Start: Dienstag, 30. September von 9.00 bis 11.30 Uhr

Leitung: Helga Haider

#### Eltern-Aktiv-Seminar „Power-tankstelle“

Start: Donnerstag, 30. Oktober

Leitung: DAS Kornelia Haindl (Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin)

#### Räuchern Basis-Seminar - Vortrag für Erwachsene

Termin: Mittwoch, 5. November von 18.30 bis 21.00 Uhr

Leitung: Annemarie Zobernig

#### Im EKIZ Sonnenschein Schwertberg:

#### Mama-Baby-Wohlfühlvormittage (von Geburt an bis zu den ersten Schritten)

Start: Freitag, 10. Oktober von 9.00 bis 10.30 Uhr

Leitung: Mag. Marion Wilscher (Dipl. Familienmentorin, Pädagogin, 3-fache Mutter)

#### One, two, three - who wants to play with me?

Spielerisch die englische Sprache kennen lernen für Anfänger & Fortgeschrittene von 5 - 10 Jahren, ohne Begleitung

Start: Montag, 13. Oktober von 15.30 bis 16.30 Uhr bzw. 16.30 bis 17.30 Uhr (8 x)

Leitung: Tamara Bauer (VS-Pädagogin)

#### Easy Guitar Kids

Kindergitarrenkurs für Anfänger (ohne Noten)

Start: Montag, 27. Oktober von 14.00 bis 15.00 Uhr

Leitung: Susanne Rockenschaub

#### „Strahlende Kinderaugen“ - das Familienfotoshooting

mit Katharina Lacko (Fotografin)

Termin: Samstag, 25. Oktober von 13.30 bis 18.00 Uhr

#### BOSHI-Mützen - der Trend geht weiter!

Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Start: Mittwoch, 15. Oktober ab 19.00 Uhr

Leitung: Evelyn Freller

#### Meditation mit Bewegung - Erst aktiv sein, dann nichts tun - Zuhause sein

Kurs für Erwachsene

Start: Montag, 13. Oktober von 19.00 bis 20.00 Uhr

Achtung: Am Montag, 6. Oktober findet eine kostenlose Schnupperstunde statt!

Leitung: Liliana Sachez-Vallejos

Anmeldung für alle Kurse/Veranstaltungen sind erforderlich.

Tel.: 07262/63344 oder per Mail: [ekiz.sonnenschein@kinderfreunde.cc](mailto:ekiz.sonnenschein@kinderfreunde.cc)

#### Sonnenschein-Kinder - die Loslösegruppe für Kinder ab 1,5 Jahren ohne Begleitung

Start: Dienstag, 7. Oktober von 8.30 bis 11.30 Uhr

Infoabend: 30. September um 19.30 Uhr

Leitung: Michaela Breuer und Elisabeth Luftensteiner

#### Waldspielgruppe

Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren - 5 Jahren mit Begleitung (8 x)

Start: Dienstag, 16. September von 15.00 bis 16.30 Uhr

Leitung: Linda Harringer (Spielgruppenleiterin)



Melanie & Stefanie  
(EKIZ-Leitung)



## HORT, SCHULE & SPORT

### Hortprojekte

#### Dahoam ist dahoam

*Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah!*

Im Mittelpunkt unseres Ferienprogramms steht heuer unser Heimatort. Wir laden interessante Persönlichkeiten und Künstler ein, wandern an mystische Orte, genießen die Natur und erkunden unsere Heimatbetriebe.

#### Vater-Kind-Frühstück

Eines unserer Highlights im Hortjahr ist das Vater-Kind-Frühstück. Nach einem gemütlichen Frühstück im Hortgarten verbringen Kinder und Väter eine besondere Zeit miteinander. Es wird gespielt, musiziert und viel gelacht.



Gemeinsames Spiel beim Vätertagsfrühstück

### Recycling - Wir verändern die Welt

Basteln und gestalten mit wertlosem Material, wiederverwerten statt wegwerfen, das ist unser Schritt in Richtung einer besseren Welt. Gemeinsam mit den Kindern und Eltern haben wir eine Bastelecke mit wertlosem Material eingerichtet. Die Kinder haben freien Zugang - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Auch Geschenke - wie z.B. unsere Muttertags-Notizblock-Eulen - stellen wir aus Abfallmaterialien her.



Notizblock-Eulen aus Recyclingmaterial als Muttertagsgeschenk

Als weiteren Schritt werden die Kinder mit einem Müllmobil wöchent-

lich durch den Ort ziehen und für eine saubere Umwelt sorgen.

### Hochwasserhilfe

#### Die Volksschule Hochstraß macht Meter für die Hochwasseropfer auf den Philippinen

In einem Gebiet auf unserer Erde kam es im vergangenen Jahr zu einer Naturkatastrophe, ausgelöst durch den Taifun „Haiyan“. In etwa so viele Menschen, wie Österreich Einwohner hat, sind von den Folgen betroffen. Viele verloren ihre Häuser, mehrere Tausend ihr Leben. Schnell liefen internationale Hilfsaktionen für den Inselstaat der Philippinen an. Aber ist damit die große Not gelindert? Wie geht es den Menschen ein halbes Jahr danach? Haben wir nicht allzu schnell durch andere Ereignisse - wie beispielsweise das schwere Hochwasser in Südosteuropa - die Menschen auf den Philippinen aus unseren Gedanken verloren? Ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes Wien berichtete den Hochstrasser Schülern von seinem Arbeitseinsatz vor Ort.



Rot-Kreuz-Mitarbeiter informiert die Schulkinder über Hilfeinsatz auf den Philippinen

Im Rahmen der landesweiten Aktion „Wir machen Meter“ laufen die Kinder der Hochstrasser Schule seit dem Ende des Winters eifrig Runden. Im Bereich der Schule gibt es einen 500 m langen Weg rund um ein Feld, geradezu ideal zum gefahrlosen Laufen. Schon konnte es los gehen! Regelmäßig vor Beginn der Jausenpause oder gegen Ende eines Schultages geht es hinaus in die Natur. Mittlerweile wurden mehrere hundert Runden zurückgelegt, die nun für einen symbolischen Wert von 50 Cent pro Runde verkauft werden.



VS Hochstraß läuft im Rahmen der Aktion „Wir machen Meter“

Der damit gesammelte Betrag wird gegen Schulschluss der Organisation des Österreichischen Jugendrotkreuzes für betroffene Hochwasseropfer auf den Philippinen übergeben.

### Vizebezirksmeisterin

#### Am 7. Juni fand in Grein der Jedermannslauf 2014 statt.

Mit einer Topleistung erreichten die Nachwuchssportlerinnen Lena KERNSTOCK und Anja HERBE der ASKÖ Ried/Riedmark den Vizebezirksmeister bzw. die Bronzemedaille in der U-10 Bezirkswertung.



Vizebezirksmeisterin Lena Kernstock (links) und Bronzemedailengewinnerin Anja Herbe

Stephan Herbe als 4. und Janine Puchner als 7. der U-12 Wertung komplettierten den tollen Erfolg der Rieder Jungsportler. Herzlichen Glückwunsch!



## STANDESAMT & GRATULATIONEN

### Geburten

Jakob STRANSKY-BITZAN, Gerersdorf 12  
 Jakob Noah UNTERSTEINER, Grünau 10  
 Johannes KATZENHOFER, Niederzirking 51  
 Hannah SCHIETZ, Marktplatz 3  
 Lena ABERL, Niederzirking 104 A  
 Aurelia Isabelle Marie FÜRST, Holzgasse 25  
 Elina Katharina EBENHOFER, Am Ring 15  
 Konstantin KRATOCHWILL, Marbach 12  
 Marie KOCH, Oberes Brunnenfeld 1  
 Elias Peter PERTSCHY, Zeinersdorf 41  
 Jennifer TAUSCHEK, Hochstraß 32  
 Michael MAYR, Danndorf 43  
 Olivia Maria GUSENBAUER, Gerersdorf 12  
 Matthias RABL, Am Bühel 15  
 Alexander HAAS, Hochstraß 17

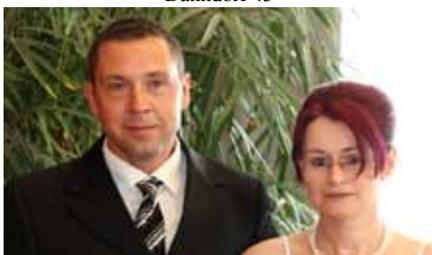
### Trauungen



Angelika Helene KONZETT-HUBER u.  
 Klaus BREITENFELLNER, Reidl 10



Ingrid FRÖSCHL u. Reinhard MAYR,  
 Danndorf 43



Daniela Elisabeth ABERL u. Andreas Leopold  
 STEINKELLNER, Zeinersdorf 18



Katrin Lydia MIDL u. Michael Aaron KRAMER,  
 Naarn/M., Laab 14

### Gratulationen

#### 80. Geburtstag



Maria FÜRHOLZER, Gerersdorf 7



Ingeborg HOFER, Blindendorf 232



Eleonora Buchberger, Neue Heimat 3



Petrus DALPIAZ, Klostersgasse 10



Johann THÜRRIDL, Neue Heimat 4



Ingeborg BAUER, Riedberg 3



Maria HÖLLINGER, Marwach 3



Theresia KARLINGER, Hartl 29



Anna NIEDERMAIR, Am Bühel 16



Franz BRANDNER, Marktstraße 9  
 Charlotte KARLINGER, Zeinersdorfer Straße 1



Wilhelm NEUHAUSER, Obenberg 17

**LEIDER  
KEIN  
FOTO**

Maria SCHMOLMÜLLER, Altaist 8



Christine u. Josef ASPELMAYR,  
Auf der Lindn 47



Brigitta STREITNER, Neue Heimat 9



Franz RAMMER, Schnellendorf 1



Annemarie u. Hermann BREITSCHOPF,  
Aistberghal 26



Herta MAYR, Marktplatz 4



Ludwig ROCKENSCHAUB, Klostersgasse 4

**90. Geburtstag**



Otmar u. Adela KONOPITZKY, Marbach 17



Josef RAMMER, Blindendorf 12



Wilhelmine HIESL, Lungitzer Straße 1

**85. Geburtstag**



Alfred RIEDER, Grünau 33



Willibald SCHNEIDER, Blindendorf 230



Renate u. Adolf VOGLHOFER, Grünau 5

**Diamantene Hochzeiten**



Gottfrieda SCHÖFL, Blindendorf 131



Roswitha u. Walter BRESELMAYR,  
Weigersdorf 35



Frieda u. Alois KAPPLMÜLLER, Marwach 9



Maria u. Rudolf FÜRHOLZER, Gerersdorf 7

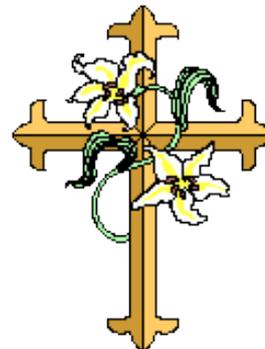


Anna u. Franz SPALLER, Riedberg 12

### Sterbefälle

Gottfried MITMANNSTRUBER, Hartl 25 im 82. Lebensjahr  
 Maria DIRNBERGER, Wachsreith 5 im 91. Lebensjahr  
 Inge LEHNER, Buchholz 18 im 72. Lebensjahr  
 Reg. Rat Ing. Josef GUSENBAUER, Holzgasse 29 im 86. Lebensjahr  
 Elisabeth AICHINGER, zul. im Seniorium Mauthausen im 93. Lebensjahr  
 Franz HÖLLINGER, zul. im Seniorium Mauthausen im 83. Lebensjahr  
 Augustin WIESMAYR, Holzgasse 64 im 85. Lebensjahr

Johann ABERL, zul. Langenstein, Frankenberg 19 im 93. Lebensjahr  
 Petra WERNER, Augustingerstraße 1 im 39. Lebensjahr  
 Theresia Maria KATZLBERGER, Zeinersdorf 3 im 58. Lebensjahr



## FEUERWEHR & UMWELTSCHUTZ

### Abschnittsbewerb Zirking

„Uns ist nichts zu heiß“ - 172 Gruppen beim Bewerb des Abschnittes Mauthausen in Zirking. FF Zirking feiert 110-jähriges Bestehen.

Trotz der enormen Hitze nahmen 84 Jugend- und 88 Aktivgruppen am Samstag, den 7. Juni beim Abschnittsbewerb in Zirking teil. Bei



Jugendgruppe beim Start zum Abschnittsbewerb in Zirking



Einholung der Bewerbsfahne

von HBI Felix Schübl und seinen Helfern bestens organisierten Veranstaltung bildete ein Frühschoppen, gestaltet von der Markt-Musikkapelle Ried/Riedmark.

### Leibchensponsor

Rechtzeitig zum Sommwendfeuer konnten bei der FF Obenberg die Feuerwehrkameraden und Helfer mit neuen T-Shirts ausgestattet werden. Der Ankauf wurde von der Raiffeisenbank Ried/Riedmark finanziell unterstützt, wofür sich das Kommando der FF Obenberg herzlich bedankt!



Andreas Rummerstorfer vom Sponsor Raiffeisenbank Ried/Riedmark überreicht Kommandant Christian Schrattenholzer sein T-Shirt



## Am Riedberg is wås los!

Samstag, 12. Juli

9. Rieder Seilzugmeisterschaft

ab 15.00 Uhr  
 Infos auf [www.ff-ried-riedmark.at](http://www.ff-ried-riedmark.at)

Anschließend Sommernacht am Riedberg mit Livemusik

Sonntag, 13. Juli

Feuerwehr-Frühschoppen

ab 10:30 Uhr

Mit der Markt-Musikkapelle Ried/Rdm



**Stell dir vor, es brennt und keiner löscht.**  
Keine dasredal MITMACHEN

[www.ff-ried-riedmark.at](http://www.ff-ried-riedmark.at)



**Raiffeisenbank**

Die Bank für Ihre Zukunft

Der Reinerlös wird zur Anschaffung von persönlicher Schutzausrüstung verwendet.

hochsommerlichen Temperaturen kamen die Feuerwehrkameraden aber auch die Organisatoren ordentlich ins Schwitzen. Die siegreichen Gruppen wurden von Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Anton Scharinger, Landesrätin Mag. Gertraud Jahn, Landtagsabgeordnete Annemarie Brunner und Bürgermeister Ernst Rabl ausgezeichnet. Am Pfingstsonntag feierte die FF Zirking im Rahmen eines Wortgottesdienstes ihr 110-jähriges Bestehen. Den Abschluss dieser



Strecke 141 | Sonderfahrplan St. Georgen a.d.G. – Summerau

# Schienerersatzverkehr

14.7. – 15.8. 2014



Sehr geehrter Fahrgast!

Aufgrund von Bauarbeiten zwischen den Bahnhöfen St. Georgen a.d. Gusen und Summerau haben wir für Sie - für die Dauer der Sperre - einen Schienenersatzverkehr mit Autobussen eingerichtet. Die Busse sind mit der Aufschrift „Schienerersatzverkehr“ gekennzeichnet. Bitte beachten Sie den während der Bauarbeiten gültigen Sonderfahrplan! Die Beförderung von Fahrrädern in Bussen des Schienenersatzverkehrs ist nicht möglich. Weitere Anschlussverbindungen können aus betrieblichen Gründen nicht sichergestellt werden. Wir ersuchen für die Fahrplanabweichungen um Ihr Verständnis.

Ihre ÖBB

Zug	REX 3850	3850	3800	3800	3880	3840	3842	3882	REX 3882	3882	REX 3882	3882	3854	R 3854	3884	3884	R 3884	3884
<b>Linz Hauptbahnhof</b>	5:33	...	5:35	...	...	6:44	7:04	...	7:21	...	...	...	7:35	...	...	...	9:15	...
Linz Frankstraße	5:38	...	5:39	...	...	6:48	7:08	...	7:26	...	...	...	7:39	...	...	...	9:20	...
Steyregg	5:42	...	5:43	...	...	...	...	...	...	...	...	...	7:47	...	...	...	9:23	...
Pulgram	...	...	5:46	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	9:27	...
St. Georgen a. d. Gusen	5:49	...	5:51	...	...	...	...	...	7:35	...	...	...	7:52	...	...	...	9:32	...
St. Georgen/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	5:52	...	5:54	...	...	...	...	7:21	7:38	...	...	7:38	7:55	9:18	...	...	9:35	...
St. Georgen/Gusen Bahnhof (P+R)	5:57	...	5:59	...	...	...	...	7:26	7:43	...	...	7:43	8:00	9:24	...	...	...	...
Lungitz/Gusen Bahnhof (Gusentalstraße)	6:02	...	6:04	...	...	...	...	7:31	7:48	...	...	7:48	8:05	9:28	...	...	...	...
Katsdorf Neubodendorf Nord	...	...	6:08	...	...	...	...	...	...	...	...	...	8:09	9:32	...	...	...	...
Gaisbach-Wartberg Bahnhof (Vorplatz)	...	6:11	6:13	...	...	...	...	7:40	...	...	...	7:57	8:14	9:38	...	...	...	...
Wartberg ob der Aist Steinpichl	...	...	6:17	...	...	...	...	...	...	...	...	...	8:18	9:41	...	...	...	...
Pregarten Bahnhof (Vorplatz)	...	6:16	6:19	...	...	...	...	7:46	...	...	...	8:03	8:20	9:43	...	...	...	...
Pregarten Bahnhof (Vorplatz)	...	...	6:20	...	...	...	...	7:47	...	...	...	8:04	...	9:44	...	...	...	...
Kefermarkt Bahnhof (Vorplatz)	...	...	6:33	...	...	...	...	8:00	...	...	...	8:17	...	9:58	...	...	...	...
Lasberg Siegedorf West	...	...	6:38	...	...	...	...	8:05	...	...	...	8:22	...	10:02	...	...	...	...
Freistadt Bahnhof (Vorplatz)	...	...	6:50	...	...	...	...	8:17	8:18	...	...	8:34	...	10:14	...	10:15	...	...
Freistadt Bahnhof (Vorplatz)	...	...	6:50	...	...	...	...	8:17	8:19	...	...	8:34	...	10:14	...	10:15	...	...
Summerau Bahnhof (Lagerhaus)	...	...	7:08	...	...	...	...	8:37	8:37	...	...	...	...	10:34	...	10:34	...	...
Summerau	...	...	...	...	7:26	...	...	...	...	8:41	...	...	...	...	...	...	...	10:38
Hornl Dvoriste	...	...	...	...	7:33	...	...	...	...	8:48	...	...	...	...	...	...	...	10:45

Zug	3884	R 3884	R 3882	1540	1540	1540	1540	3864	3864	3886	3886	R 3886	3886	R 3886	3866	R 3866
<b>Linz Hauptbahnhof</b>	...	10:35	...	11:35	...	...	...	12:35	...	...	...	13:15	...	...	...	13:35
Linz Frankstraße	...	10:40	...	11:39	...	...	...	12:39	...	...	...	13:20	...	...	...	13:40
Steyregg	...	10:44	...	11:43	...	...	...	12:43	...	...	...	13:24	...	...	...	13:44
Pulgram	...	10:47	...	11:46	...	...	...	12:46	...	...	...	13:27	...	...	...	13:47
St. Georgen a. d. Gusen	...	10:52	...	11:51	...	...	...	12:51	...	...	...	13:32	...	...	...	13:52
St. Georgen/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	9:35	...	10:55	11:28	...	11:53	...	12:55	13:18	...	13:35	...	13:35	...	13:55	
St. Georgen/Gusen Bahnhof (P+R)	9:40	...	11:00	11:33	...	11:58	...	13:00	13:23	...	13:40	...	13:40	...	14:00	
Lungitz/Gusen Bahnhof (Gusentalstraße)	9:45	...	11:05	11:38	...	12:03	...	13:05	13:28	...	13:45	...	13:45	...	14:05	
Katsdorf Neubodendorf Nord	9:49	...	11:09	11:42	...	12:07	...	13:09	13:32	...	13:49	...	13:49	...	14:09	
Gaisbach-Wartberg Bahnhof (Vorplatz)	9:54	...	11:14	11:47	...	12:12	...	13:14	13:37	...	13:54	...	13:54	...	14:14	
Wartberg ob der Aist Steinpichl	9:58	...	11:18	11:51	...	12:16	...	13:18	13:41	...	13:58	...	13:58	...	14:18	
Pregarten Bahnhof (Vorplatz)	10:00	...	11:20	11:53	...	12:18	...	13:20	13:43	...	14:00	...	14:00	...	14:20	
Pregarten Bahnhof (Vorplatz)	10:01	...	11:54	...	...	12:19	...	...	13:44	...	...	14:01	...	...	...	
Kefermarkt Bahnhof (Vorplatz)	10:14	...	12:07	...	...	12:32	...	...	13:57	...	...	14:14	...	...	...	
Lasberg Siegedorf West	10:19	...	12:12	...	...	12:37	...	...	14:02	...	...	14:19	...	...	...	
Freistadt Bahnhof (Vorplatz)	10:31	...	12:24	...	...	12:49	...	...	14:14	...	14:15	...	14:31	...	...	
Freistadt Bahnhof (Vorplatz)	...	...	12:24	...	...	...	...	...	14:15	...	14:16	...	...	...	...	
Summerau Bahnhof (Lagerhaus)	...	...	12:42	...	12:43	...	...	...	14:34	...	14:34	...	...	...	...	
Summerau	...	...	...	...	...	12:45	...	...	...	...	...	14:38	...	...	...	
Hornl Dvoriste	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14:45	...	...	...	

Zug	R 3816	3816	R 3868	3868	1542	R 3870	3870	1542	1542	R 3890	3890	R 3890	3890	R 3834	3834	R 3836	3836	REX 3820	3820	CDR 3888
<b>Linz Hauptbahnhof</b>	14:15	...	14:35	...	...	15:15	...	15:35	...	...	...	16:15	...	16:35	...	16:52	...	16:52	...	...
Linz Frankstraße	14:20	...	14:39	...	...	15:20	...	15:39	...	...	...	16:20	...	16:39	...	16:57	...	16:57	...	...
Steyregg	14:24	...	14:43	...	...	15:24	...	15:43	...	...	...	16:23	...	16:43	...	...	...	...	...	...
Pulgram	14:27	...	14:46	...	...	15:27	...	15:46	...	...	...	16:26	...	16:46	...	...	...	...	...	...
St. Georgen a. d. Gusen	14:32	...	14:51	...	...	15:32	...	15:50	...	...	...	16:28	...	16:51	...	17:06	...	...	...	...
St. Georgen/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	14:35	...	15:55	15:27	...	15:35	...	15:53	...	15:53	...	16:34	...	16:54	...	17:09	...	...	...	...
St. Georgen/Gusen Bahnhof (P+R)	14:40	...	15:00	15:32	...	15:40	...	...	15:58	...	16:40	...	16:59	...	...	...	...	...	...	...
Lungitz/Gusen Bahnhof (Gusentalstraße)	14:45	...	15:05	15:37	...	15:45	...	...	16:03	...	16:44	...	17:04	...	...	...	...	...	...	...
Katsdorf Neubodendorf Nord	14:49	...	15:09	15:41	...	15:49	...	...	16:03	...	16:48	...	17:08	...	...	...	...	...	...	...
Gaisbach-Wartberg Bahnhof (Vorplatz)	14:54	...	15:14	15:46	...	15:54	...	...	16:12	...	16:54	...	17:13	...	...	...	...	...	...	...
Wartberg ob der Aist Steinpichl	14:58	...	15:18	15:50	...	15:58	...	...	16:16	...	16:57	...	17:17	...	...	...	...	...	...	...
Pregarten Bahnhof (Vorplatz)	15:00	...	15:20	15:52	...	16:00	...	...	16:18	...	16:59	...	17:19	...	...	...	...	...	...	...
Pregarten Bahnhof (Vorplatz)	15:01	...	15:53	...	...	16:19	...	...	16:19	...	17:00	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kefermarkt Bahnhof (Vorplatz)	15:14	...	16:06	...	...	16:32	...	...	16:32	...	17:14	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Lasberg Siegedorf West	15:19	...	16:11	...	...	16:37	...	...	16:37	...	17:18	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Freistadt Bahnhof (Vorplatz)	15:31	...	16:23	...	...	16:49	...	...	16:49	...	17:30	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Freistadt Bahnhof (Vorplatz)	15:31	...	16:23	...	...	...	...	...	...	...	17:31	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Summerau Bahnhof (Lagerhaus)	15:49	...	16:41	...	...	...	...	16:42	...	...	17:49	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Summerau	...	...	...	...	...	...	...	...	16:45	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Hornl Dvoriste	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zug	R 3826	3826	R 3876	3876	3830	3830	3890	3890	3890	R 3890	3890	R 3834	3834	R 3836	3836
<b>Linz Hauptbahnhof</b>	17:35	...	18:15	...	18:36	...	19:35	...	...	...	...	21:15	...	22:45	...
Linz Frankstraße	17:39	...	18:20	...	18:40	...	19:40	...	...	...	...	21:20	...	22:50	...
Steyregg	17:43	...	18:24	...	18:44	...	19:44	...	...	...	...	21:24	...	22:53	...
Pulgram	17:47	...	18:27	...	18:47	...	19:47	...	...	...	...	21:27	...	22:56	...
St. Georgen a. d. Gusen	17:52	...	18:32	...	18:52	...	19:52	...	...	...	...	21:32	...	23:02	...
St. Georgen/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	17:55	...	18:35	...	18:55	19:38	19:55	...	19:55	...	20:35	...	21:35	23:05	...
St. Georgen/Gusen Bahnhof (P+R)	18:00	...	18:41	...	19:00	19:43	...	20:00	...	20:00	...	21:40	...	23:09	...
Lungitz/Gusen Bahnhof (Gusentalstraße)	18:05	...	18:45	...	19:05	19:48	...	20:05	...	20:05	...	21:45	...	23:14	...
Katsdorf Neubodendorf Nord	18:09	...	18:49	...	19:09	19:52	...	20:09	...	20:09	...	21:49	...	23:18	...
Gaisbach-Wartberg Bahnhof (Vorplatz)	18:14	...	18:55	...	19:14	19:57	...	20:14	...	20:14	...	21:54	...	23:23	...
Wartberg ob der Aist Steinpichl	18:18	...	18:58	...	19:18	20:01	...	20:18	...	20:18	...	21:58	...	23:27	...
Pregarten Bahnhof (Vorplatz)	18:20	...	19:00	...	19:20	20:03	...</								



Strecke 141 | Sonderfahrplan Summerau – St. Georgen a.d.G.

Schienerersatzverkehr

14.7. – 15.8. 2014



Sehr geehrter Fahrgast!

Aufgrund von Bauarbeiten zwischen den Bahnhöfen Summerau und St. Georgen a.d. Gusen haben wir für Sie - für die Dauer der Sperre - einen Schienerersatzverkehr mit Autobussen eingerichtet. Die Busse sind mit der Aufschrift „Schienerersatzverkehr“ gekennzeichnet. Bitte beachten Sie den während der Bauarbeiten gültigen Sonderfahrplan! Die Beförderung von Fahrrädern in Bussen des Schienerersatzverkehrs ist nicht möglich. Weitere Anschlussverbindungen können aus betrieblichen Gründen nicht sichergestellt werden. Wir ersuchen für die Fahrplanabweichungen um Ihr Verständnis.

Ihre ÖBB

Table 1: Train schedule for the first section, including stations like Summerau, Freistadt, Lasberg, and Linz Hauptbahnhof. Columns show train numbers and departure times.

Table 2: Train schedule for the second section, including stations like Linz Hauptbahnhof, St. Georgen a.d. Gusen, and Summerau. Columns show train numbers and departure times.

Table 3: Train schedule for the third section, including stations like Linz Hauptbahnhof, St. Georgen a.d. Gusen, and Summerau. Columns show train numbers and departure times.

Table 4: Train schedule for the fourth section, including stations like Linz Hauptbahnhof, St. Georgen a.d. Gusen, and Summerau. Columns show train numbers and departure times.

Zeichenerklärung: siehe Rückseite

Juli			August			September		
1	Di		1	Fr		1	Mo	Biotonne
2	Mi		2	Sa		2	Di	
3	Do		3	So		3	Mi	2-wöchig
4	Fr		4	Mo	Biotonne	4	Do	
5	Sa		5	Di		5	Fr	
6	So		6	Mi	2-wöchig	6	Sa	
7	Mo	Biotonne	7	Do		7	So	
8	Di		8	Fr		8	Mo	Biotonne
9	Mi	2-wöchig	9	Sa		9	Di	
10	Do		10	So		10	Mi	
11	Fr		11	Mo	Biotonne	11	Do	Mobile
12	Sa		12	Di		12	Fr	
13	So		13	Mi		13	Sa	
14	Mo	Biotonne	14	Do	Mobile	14	So	
15	Di	Gelber Sack	15	Fr	Maria Himmelfahrt	15	Mo	Biotonne
16	Mi		16	Sa		16	Di	
17	Do	Mobile	17	So		17	Mi	2- u. 4-wöchig
18	Fr		18	Mo	Biotonne	18	Do	2- u. 4-wöchig
19	Sa		19	Di		19	Fr	
20	So		20	Mi	2- u. 4-wöchig	20	Sa	
21	Mo	Biotonne	21	Do	2- u. 4-wöchig	21	So	
22	Di		22	Fr		22	Mo	Biotonne
23	Mi	2- u. 4-wöchig	23	Sa		23	Di	
24	Do	2- u. 4-wöchig	24	So		24	Mi	
25	Fr		25	Mo	Biotonne	25	Do	
26	Sa		26	Di	Gelber Sack	26	Fr	
27	So		27	Mi		27	Sa	
28	Mo	Biotonne	28	Do		28	So	
29	Di		29	Fr		29	Mo	Biotonne
30	Mi		30	Sa		30	Di	
31	Do		31	So				

Oktober			November			Dezember		
1	Mi	2-wöchig	1	Sa	Allerheiligen	1	Mo	Biotonne
2	Do		2	So		2	Di	
3	Fr		3	Mo	Biotonne	3	Mi	
4	Sa		4	Di		4	Do	Mobile
5	So		5	Mi		5	Fr	
6	Mo	Biotonne	6	Do	Mobile	6	Sa	
7	Di	Gelber Sack	7	Fr		7	So	
8	Mi		8	Sa		8	Mo	Maria Empfängnis
9	Do	Mobile	9	So		9	Di	
10	Fr		10	Mo		10	Mi	
11	Sa		11	Di		11	Do	2- u. 4-wöchig
12	So		12	Mi	2- u. 4-wöchig	12	Fr	2- u. 4-wöchig
13	Mo	Biotonne	13	Do	2- u. 4-wöchig	13	Sa	
14	Di		14	Fr		14	So	
15	Mi	2- u. 4-wöchig	15	Sa		15	Mo	Biotonne
16	Do	2- u. 4-wöchig	16	So		16	Di	
17	Fr		17	Mo	Biotonne	17	Mi	
18	Sa		18	Di	Gelber Sack	18	Do	
19	So		19	Mi		19	Fr	
20	Mo	Biotonne	20	Do		20	Sa	
21	Di		21	Fr		21	So	
22	Mi		22	Sa		22	Mo	
23	Do		23	So		23	Di	
24	Fr		24	Mo		24	Mi	Hl. Abend, 2-wöchig
25	Sa		25	Di		25	Do	Christtag
26	So	Nationalfeiertag	26	Mi	2-wöchig	26	Fr	Stefanitag
27	Mo	Biotonne	27	Do		27	Sa	
28	Di		28	Fr		28	So	
29	Mi	2-wöchig	29	Sa		29	Mo	Biotonne
30	Do		30	So		30	Di	Gelber Sack
31	Fr					31	Mi	

Mobile = Mobile Alt- und Problemstoffsammlung (Lagerplatz, 13.00 bis 19.00 Uhr)

\* = Ersatztermin